

GÖRWIHL vor 17 Stunden

Rätselhaft: Das Kunstwerk "Orbi" des Künstlers Marco Schuler zielt nun den Pfarrgarten in Görwihl

Das Kunstwerk von Marco Schuler wird für den Görwihler Kultursommer aus Dornröschenschlaf geweckt und im Pfarrgarten aufgebaut.



Nach nur zwei Stunden war das Kunstwerk "Orbi" des Künstlers Marco Schuler im Pfarrgarten in Görwihl aufgebaut. Das "alte" Team vom Belchen (von links): Markus Behringer, Achim Prekur, Marco Schuler und Felix Schwörer. | Bild: Hans-Jürgen Sackmann

VON HANS-JÜRGEN SACKMANN

Für den Görwihler Kultursommer 2018 wurde die Skulptur "Orbi" von Marco Schuler aus einen sechsjährigen Dornröschenschlaf aufgeweckt. Das Werk, ein Kubus aus 30 Bänken vom Papstbesuch in Freiburg gefertigt, verhüllte über ein halbes Jahr das Gipfelkreuz auf dem Belchen. Danach war es bei der Firma Lais Holzbau in Schönau eingelagert. Der Künstler Marco Schuler und Pfarrer Bernhard Stahlberger fanden einen schönen Platz dafür im Pfarrgarten in Görwihl.

"Altes" Team vom Belchen

Gesagt getan und das "alte" Team vom Belchen, Bauunternehmer Markus Behringer aus Utzenfeld, die Mitarbeiter Felix Schwörer und Achim Prekur von der Firma Lais Schönau stellten sich sofort wieder

unentgeltlich zum Wiederaufbau zur Verfügung. Felix Schwörer meinte: "Das ist eine Ehrensache, wenn unsere Skulptur vom Blechen eine neue Heimat findet, dann sind wir natürlich dabei." Tatkräftig unterstützt wurden sie vom Matthias Eckert aus Görwihl mit seinem Mobilkranen. Der Künstler Marco Schuler legte selbst Hand an und war mit Rat und Tat dabei. Die Truppe war so eingefuchst, dass nach weniger als zwei Stunden der "Orbi" sicher im Pfarrgarten in Görwihl aufgebaut war. Der strenge geometrische Körper wurde genau so belassen, wie er auf dem Belchen abgebaut wurde. Alle Inschriften, von Bewundern und Kritikern eingeritzt, kann man sich vor Ort ansehen.



Das Aufstellen der Skulptur "Orbi" hatte geklappt und die letzte Wand, der aufgestellten Bänke vom Papstbesuch in Freiburg, saß. Bernhard Stahlberger, Marco Schuler, Christof Stoll, Achim Prekur, Felix Schwörer und Markus Behringer (von links). | Bild: Hans-Jürgen Sackmann

Kunstwerk strahlt Rätselhaftes aus

Die Skulptur "Orbi" vom Künstler Marco Schuler strahlt von der Entfernung etwas Rätselhaftes und Geisterhaftes aus. Die zwei Augen auf jeder Seite am oberen Teil der Wände scheinen den Betrachter anzusehen. Das Haus ohne Türen und Dach verbirgt etwas im Innern. Wer spät abends bei Dunkelheit daran vorbeigeht, wird dem Geheimnis auf die Spur kommen.



Von der Entfernung strahlt die Skulptur "Orbi" vom Künstler Marco Schuler etwas Rätselhaftes und Geisterhaftes aus. Das Haus ohne Türen und Dach scheint etwas zu verbergen im Innern. Wer spät abends bei Dunkelheit daran vorbeigeht wird dem Geheimnis auf die Spur kommen. | Bild: Hans-Jürgen Sackmann

Das Programm für den vierten "Kultursommer" steht. Alle Termine werden auch im Internet (<https://www.wendelinus-hw.de/se-goerwihl>) zu sehen sein. Die Vernissage Holzinstallation "Orbi" mit der Kammerpopband aus Freiburg unter Leitung von Johannes Büttner Musik der 89/90er findet am 1. September um 19.30 Uhr im Görwihler Pfarrgarten statt.

© SÜDKURIER GmbH 2018